

Haushaltsrede 2022

Es gilt das gesprochene Wort

30.03.2022, Tobias Neumann, Fraktionsvorsitzender der FDP-Heek-Nienborg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bis Mitte Februar war der Haushalt, laut Aussage von Ihnen Herr Bürgermeister, tendenziell nicht in Gefahr, dass sich in der mittelfristigen Finanzplanung großartig was ändern würde! Bis Mitte Februar hätte jeder von uns, trotz zweijähriger Pandemie, diese Aussage auch guten Gewissen mitgetragen!

Jetzt haben wir Krieg, direkt an Europas Außengrenzen! Putin hat die Ukraine angegriffen! Die ersten Flüchtlinge sind in unserer Gemeinde angekommen! Es ist und kann auch in Zukunft keine Frage der Finanzkraft sein, hier humanitäre Hilfe zu leisten, die Flüchtlinge willkommen zu heißen und Ihnen – solange sie die Hilfe benötigen – ein sicheres Zuhause zu geben.

Ja, das wird uns Geld kosten, aber mal ehrlich, in Heek wird unter den demokratischen Fraktionen kein Streit über die Sinnhaftigkeit dieser Ausgaben und die dringende Notwendigkeit zur Finanzierung ausbrechen. Wir hoffen natürlich, dass kurzfristig der Bund und das Land Regelungen zur Gegenfinanzierung der Kosten beschließen, aber auch ohne Gegenfinanzierung werden wir alles tun, um den Flüchtlingen ein sicheres Zuhause zu geben.

Die Finanzsituation für 2022 und den Folgejahren sieht zur Zeit nicht schlecht aus. Der Haushalt ist zwar mit einem überschaubarem Defizit von 550.650 € geplant, und aufgrund der Ausgleichsrücklage fiktiv ausgeglichen. Was nun aber 2023, 2024 und 2025 sein wird, kann selbst der Kämmerer in seiner Mittelfristigen Finanzplanung nur raten. Zu der neuen Situation mit dem seit über Wochen andauernden Krieg in der Ukraine und den Folgen für unsere Wirtschaft sowie für unseren Haushalt kann heute keine Aussage gemacht werden. Fakt ist, das die Gewinne aufgrund zurückhaltender Märkte sowie steigenden Rohstoff- und Energiekosten bei weitem nicht so üppig ausfallen wie in den letzten Jahren. Schlussendlich wirkt sich das am Ende auf die Gewerbesteuer aus. Wie und in welchem Umfang, das wird die Zeit zeigen und sollte uns daher sensibilisieren, das unsere aktuelle sehr gute Lage auch ein Ende haben kann.

Auch ohne Krieg und Krisen haben wir genug Herausforderungen.

Zunächst aber möchte ich mich im Namen der FDP-Fraktion für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen

Herrn Bürgermeister und Ihren Stellvertreterinnen,
bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung,
den Damen und Herren der CDU- SPD- und dem Dinkelbündnis
sowie bei der
örtlichen Presse für die ausführlichen Berichterstattungen bedanken.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, während Ihrer Vorstellung des Haushaltes 2022, haben Sie insbesondere die große Anzahl, es sind rund 100, laufender **Maßnahmen und Projekte** angesprochen, welche sehr viele Kapazitäten in Ihrer Verwaltung binden.

Für die FDP-Fraktion kann ich nur sagen, sie haben recht. Wir haben verstanden und teilen ihre Einschätzung der Lage. Die uns vorliegende Überstunden und Resturlaubsplanung Ihrer Verwaltung belegt das eindeutig. In der gesamten Verwaltung inkl. Schulen war zum 31.12.2021 ein Resturlaubsbestand von 436 Tagen und ein Bestand von 1710 Überstunden vorhanden. Des Weiteren hat die Erfahrung der Dauer und der Anzahl der Punkte der Tagesordnungen der Ausschusssitzungen sowie Ratssitzungen gezeigt, dass zu viel Punkte behandelt werden müssen, nach 4 -5 Stunden Sitzungszeit, fehlt die nötige Energie um kontrovers über den einen oder anderen Punkt zu diskutieren. Es bleibt einfach zu wenig Zeit um sich besonders für langfristige Investitionen die notwendigen Überlegungen von Varianten, Plausibilitätsprüfungen durchzuführen. Im Extremen werden ad hoc Entscheidungen getroffen die nicht von Nachhaltigkeit gekrönt sind. Wir wollen in diesem Jahr dafür sorgen, das aktuelle und bereits beschlossenen und angefangene Maßnahmen abgeschlossen werden, um anschließend Zeit und Kapazitäten zu erhalten neue Ideen mit der nötigen Energie, Aufmerksamkeit und Zeit anzupacken.

Als FDP-Fraktion haben wir aufgrund der einleitenden Worte und der Auslastung der Verwaltung keine weiteren großen Wunschschlösser für das Jahr 2022 beantragt. Wir streben es eher an, bereits angefangene Maßnahmen wie z.B. Digitalisierung, Wirtschaftsförderung, Baulandschaffung und Dorffinnenentwicklungen mit Ideen und Planungen auf den Weg zu bringen, die dann in den nächsten Jahren mit einem hohen Tempo und Energie umgesetzt werden.

Wir wollen dringend, dass die **Digitalisierung** in unserer Verwaltung echte Fortschritte macht. Wir Freie Demokraten wollen eine „Virtuelle Verwaltung“. Wir wollen das Once-Only-Prinzip. Bürgerinnen und Bürger müssen bestimmte Daten der Verwaltung nur noch einmal und nicht jedem Fachbereich einzeln mitteilen. Alle notwendigen Amtsgänge sollen virtuell und barrierefrei möglich und alle Dienstleistungen inkl. Bezahlungssystem mit digitalen Verfahren durchführbar sein. Eine moderne App soll her die jeder Bürger der Gemeinde haben will, weil sie einen Mehrwert an Informationen bietet wie z.B. Push Nachrichten. Es gibt noch weitaus mehr, daher haben wir heute unseren Antrag zu einem IT-Koordinator auf der Tagesordnung. Aktuell wird die Verwaltung durch zwei Mitarbeiter der KAAW unterstützt. Diese extern eingekaufte Dienstleistung ist teuer, wird zwar mit den Nachbarkommunen Schöppingen und Legden geteilt, allerdings bleibt dann so lediglich ein Drittel an Zeit für Heek über. Resultierend daraus, müssen z.B. EDV Endgeräte in unseren Schulen durch den Hausmeister eingerichtet und gepflegt werden. Interne IT Arbeiten wie Netzwerkadministration, 1st und 2nd Level Support, Managen der Homepage usw. durch Fachfremde Mitarbeiter mal so nebenbei mitgemacht werden. Da die Anzahl der Endgeräte steigen soll und die Planung nach mehr Digitalisierung in unsere Gemeinde im Zuge der Smart City voranschreitet, wollen wir die Überprüfung, ob ein eigener IT-Koordinator Sinn für unsere Gemeinde macht.

Nur mit einer starken **Wirtschaft** können Arbeitsplätze in der Gemeinde Heek erhalten und ausgebaut werden. Nur mit einer starken Wirtschaft haben wir gesunde Finanzen in der Gemeindekasse. Und nur mit einer starken Wirtschaft geht es uns gut. Start-Ups und Gründer sind dabei die Zukunft unserer Wirtschaft und die Versicherung zukünftiger Finanzierung unserer Gemeinde. Wir sind bereits jetzt ein sehr innovativer Wirtschaftsstandort durch starke Unternehmen der Energiebranche. Die Energiewende ist dabei ein Riesenthema welche durch Innovationen gemeistert werden kann. Heek kann in diesem Bereich in zukunftsweisend sein und ein bundesweiter Leuchtturm werden, was wir unterstützen und fördern möchten. Dazu zählen u.a. Kraftwärmekoppelung, Windenergie, Photovoltaik, Biomethan, Wasserstoff und einiges mehr.

Gewerbeflächen für Wirtschaftsunternehmen sind in Heek und Nienborg verfügbar. Leider gibt es mehr Bewerber als Flächen. Es kann allerdings nicht sein, dass die Vergabe der Flächen unfassbar viel Zeit in Anspruch nimmt. Unternehmer brauchen eindeutige, klare und schnelle Entscheidungen, um selbst die richtigen unternehmerischen Entscheidungen fällen zu können. Zudem bergen lange Vergabezeiträume die Gefahr, dass erfolgreiche Unternehmer in Nachbarkommunen abwandern und unterkommen. Es müssen nun schnell Entscheidungen getroffen werden, auch wenn damit der ein oder andere Unternehmer nicht immer einverstanden ist, damit in diesem Jahr unser Wirtschaftsstandort weiter ausgebaut werden kann.

Die **Dorffinnenentwicklung** in Heek und Nienborg könnten längst viel weiter sein. Wir wollen Tempo machen bei der Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes. Glücklicherweise ist bereits das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept kurz IKEK beauftragt. Dabei werden die Bürgerinnen und Bürger aktiv eingebunden, toll ist, das bereits morgen der erste Termin zur Bürgerbeteiligung stattfindet, in dem im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) Vorschläge, Anregungen und Ideen der Bürger*innen und Akteur*innen vor Ort gefragt sind. Vielen Dank dafür. Ziel ist es, unsere Siedlungsschwerpunkte schön zu gestalten, Chancen für ein generationenübergreifendes Zusammenleben zu schaffen und nötige Umbauten zum Klimaschutz durchzuführen.

In Heek und Nienborg stehen eindeutig zu wenig **Bauflächen** zur Verfügung. Deshalb muss in diesem Jahr die Planung von Baugebieten beschleunigt werden.

Die Planung z.B. des Baugebietes Strootbach hat Jahre in Anspruch genommen. Immer wieder stockte das Verfahren. Bei so langen Planverfahren muss schon heute das nächste Baugebiet in Angriff genommen werden. Nach einer Planfeststellung dürfen wir uns nicht darauf ausruhen, dass für wenige Jahre Bauflächen verfügbar sind.

Schon lange wird an der Ausweisung neuer Baugebiete geplant. Bauland ist auch da! Jetzt kommt es auf den gemeinsamen Willen an so viel wie möglich zügig auf den Markt zu bringen. Dass die Gemeinde noch nicht überall Eigentümerin der Grundstücke ist, bleibt unerheblich. Hierfür stellt das Baugesetzbuch die erforderlichen Regelungen bereit. Klar ist nur: Ein Mitziehen aller Beteiligten würde Planungen wesentlich erleichtern. Dafür macht es aber auch Sinn, mit den Eigentümern enge und schnelle Verhandlungen zu führen und Einigungen zu erlangen. Die Baukosten steigen weiter und Zeit kostet den Bauwilligen am Ende sehr viel Geld. Ziel ist, zeitnah Bauplätze in beiden Ortsteilen zur Verfügung zu stellen.

Besonders müssen wir zukünftig auf die Unterhaltungskosten und dem Bewirtschaften der gemeindeeigenen Liegenschaften achten. Die Aufwendungen dafür dürfen nicht unterschätzt werden und werden langfristig steigen. Nach unserem Dafürhalten hat der Kämmerer hier einen sachlich soliden und nahezu ausgeglichenen Haushalt vorgelegt. Dieses entspricht nach Prüfung der einzelnen Haushaltspositionen auch unserem Ansatz von solider Haushaltsfinanzierung. Wir sollten uns dennoch demütig zeigen und aufgrund der sehr kritischen Lage an den Grenzen Europas vorsichtig sein mit zu großen und unüberlegten Investitionen.

Meine Damen und Herren, die FDP-Fraktion wird diesem Haushaltsentwurf zustimmen.

Ich bedanke mich für Ihre und Eure Aufmerksamkeit und bleiben Sie bitte gesund!

Tobias Neumann

Haushaltsrede 2022

Ratsfraktion
Heek-Nienborg **FDP**

Einleitung

- Februar 2022 – Haushaltsplanung ohne mittelfristige Sorgen
- März 2022 - Krieg! Direkt an Europas Außengrenzen
- Folgen nicht absehbar
- Humanitäre Unterstützungen nötig
- Auch ohne Krieg und Krisen haben wir genug Herausforderungen

Maßnahmen

- Über 100 laufende Projekte
- Resturlaub 436 Tage und 1710 Überstunden zum 31.12.21
- Sitzungsdauer 4-6 h
- Zu wenig Zeit zur Analyse von Alternativen für hochinvestive Maßnahmen
- Laufende Projekte erst beenden

Digitalisierung

- **Echte Fortschritte zur „virtuellen Verwaltung“**
- **Alle notwendigen Amtsgänge sollen virtuell und barrierefrei möglich sein**
- **Moderne App die jeder Bürger der Gemeinde haben will**
- **Überprüfung ob ein eigener IT-Koordinator Sinn für unsere Gemeinde macht**

Wirtschaft

- Nur mit einer starken Wirtschaft haben wir gesunde Finanzen
- Start-Ups und Gründer sind dabei die Zukunft
- Heek als „Energiekommune“ kann Leuchtturm werden
- Unternehmer brauchen eindeutige, klare und schnelle Entscheidungen bei Vergabe von Gewerbeflächen

IKEK

- Die Dorffinnenentwicklung in Heek und Nienborg könnte längst viel weiter sein
- Anregungen und Ideen der Bürger*innen und Akteur*innen mit Vereinen vor Ort
- Tempo machen bei der Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes

Bauflächen

- In Heek und Nienborg stehen eindeutig zu wenig Bauflächen zur Verfügung
- Bei langen Planverfahren muss schon heute das nächste Baugebiet in Angriff genommen werden
- Ein Mitziehen aller Beteiligten würde Planungen wesentlich erleichtern
- Ziel ist zeitnah Bauplätze in beiden Ortsteilen zur Verfügung zu stellen.

Haushalt 2022

- Haushalt weist ein Defizit von -550.650 € aus
- Haushalt gilt als fiktiv ausgeglichen
- Keine Änderung der Realsteuersätze
- Kreditermächtigung in Höhe von 6Mio€

Haushalt 2022

Nach unserem Dafürhalten hat der Kämmerer hier einen sachlich soliden und nahezu ausgeglichenen Haushalt vorgelegt. Dieses entspricht nach Prüfung der einzelnen Haushaltspositionen auch unserem Ansatz von solider Haushaltsfinanzierung. Wir sollten uns dennoch demütig zeigen und aufgrund der sehr kritischen Lage an den Grenzen Europas vorsichtig sein mit zu großen und unüberlegten Investitionen.

Meine Damen und Herren, die FDP-Fraktion wird diesem Haushaltsentwurf zustimmen.

Ich bedanke mich für Ihre und Eure Aufmerksamkeit und bleiben Sie bitte gesund!

Vielen Dank

Ratsfraktion
Heek-Nienborg **FDP**